



## Rahmenausschreibung

### Ranglistenwettbewerbe der Klasse F3E (ehem. F5D) und F3E-600 Ferngelenkte Elektro-Pylon-Rennmodelle

### Jahresrunde 2022

#### 1. Veranstalter

Die Wettbewerbe zur Ermittlung des Deutschen Meisters und des 2. und 3. Klassensiegers für das Jahr 2022 werden in der Klassen F3E als dezentrale Wettbewerbe der Rangliste I, sowie Wettbewerbe der Klasse F3E-600 als Wettbewerb der Rangliste II, vom Deutschen Aero Club e.V. - Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Rennmodelle veranstaltet.

#### 2. Aufgabe, Titel und Preise

Aufgabe dieser Wettbewerbe ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport auf dem Gebiet des Fernlenkfluges mit Elektro-Pylon-Rennmodellen, insbesondere die Ermittlung des Deutschen Meisters sowie der Klassensieger für das Jahr 2022 in den Klassen der Elektro-Pylon-Rennmodellen.

Für die offenen Deutschen Meisterschaften (Gesamtwettbewerbe) werden die Titel eines "Deutschen Meisters" sowie je eines 2. und 3. Klassensiegers vergeben. Diese Titelträger und ihr Helfer erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden des DAeC. Für jeden Teilwettbewerb werden die Titel eines ersten, zweiten und dritten Klassensiegers sowie gegebenenfalls Preise des örtlichen Veranstalters vergeben.

#### 3. Wettbewerbsregeln

Die einzelnen Ranglistenwettbewerbe werden nach den Bestimmungen des "Sporting Code" der FAI <https://www.fai.org/page/ciam-code> (Section4) und den zusätzlichen nationalen Bestimmungen des DAeC BeMod <https://www.daec.de/sportarten/modellflug/bemod/inhalt/pylon/> für die Klassen F3E und F3E-600 durchgeführt. Daneben sind die örtlichen Regeln der ausrichtenden Vereine zu beachten. Jeder Teilwettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Modellflug-Sportbestimmungen, einschließlich der Bestimmungen über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen. Alle Zeitangaben beziehen sich auf die gesetzliche Zeit (MEZ/MESZ), es sei denn, es ist anders angegeben.

#### 4. Teilnahmeberechtigung

Eine Teilnahme an den Ranglistenwettbewerben zur Ermittlung des Deutschen Modellflug Meisters ist nur beim Vorliegen folgender Voraussetzungen möglich:

- Fristgerechte Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung zum festgesetzten Termin
- Jeder Teilnehmer muss den Nachweis einer gültigen Halter-Haftpflichtversicherung für Flugmodelle erbringen, die die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG erfüllt.

Mit seiner Teilnahme an Ranglistenwettbewerben, Deutschen Meisterschaften, Teilwettbewerben zu Deutschen Meisterschaften, Aufstiegs- und sonstigen Qualifikationswettbewerben, die von der Bundeskommission Modellflug des DAeC ausgeschrieben oder die von der Bundeskommission Modellflug als Ranglisten- bzw. Qualifikationswettbewerb anerkannt sind, erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommission Modellflug sowie die Bestimmungen dieser Rahmenausschreibung und der jeweiligen Wettbewerbsausschreibungen vorbehaltlos an.

Im Rahmen der Anti-Doping Bestimmungen ist eine Liste verbotener Substanzen und Wirkstoffe auf der Website der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) ebenso verfügbar, wie eine Positivliste zulässiger Medikamente. Gegebenenfalls kann eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich sein. Die entsprechenden Formulare stehen zum Download bereit: [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)

Die gleichzeitige Teilnahme in der F3E Wertung und der F3E -Limited Wertung ist prinzipiell zulässig. Aus organisatorischen Gründen kann es erforderlich sein, dass die Teilnehmer sich auf eine Klasse festlegen müssen.

## 5. Zwischen- und Endwertung

Es wird für die Ranglisten I & II für jeden Teilwettbewerb eine Ergebnisliste erstellt:

- Es wird die Gesamtflugeistung des jeweils besten Teilnehmers der Rangliste gleich 100,00% gesetzt und die Gesamtflugeistungen aller Teilnehmer der Rangliste in das entsprechende Verhältnis umgerechnet (Vergleichspunkte).

Nach jedem Ranglistenwettbewerb werden die so errechneten Vergleichspunkte aller Teilnehmer aus den bis dahin durchgeführten Teilwettbewerben zu Zwischenwertungen zusammengestellt und veröffentlicht, wobei sich die Reihenfolge nach der Höhe der addierten Vergleichspunkte (zwei Nachkommastellen) ergibt und Mitglieder mit gleicher Punktzahl dieselbe Platzziffer erhalten.

Nach Abschluss der offenen Deutschen Meisterschaft werden die Vergleichspunkte des betreffenden Teilnehmers zur Endwertung zusammengezählt, siehe Anlage B: [www.f5d.org/reglement/DM\\_Wertung.pdf](http://www.f5d.org/reglement/DM_Wertung.pdf)

## 6. Bestimmung der Nationalmannschaft der Klasse F3E

Die ersten sechs deutschen Platzierten der Rangliste I bilden den Kader der Nationalmannschaft F3E. Aus diesem Kader werden drei Sportler für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommision nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

Diese Piloten müssen eine Mitgliedschaft im DAeC haben.

Anzahl und Auswahl der Wettbewerbe

Die Festlegung der Austragungsorte und -termine erfolgt auf Vorschlag des Referenten F3E und durch den Fachausschuss (FA) Fernlenkflug. Die Bekanntgabe erfolgt im jährlichen Modellflug-Sportkalender: <https://www.daec.de/sportarten/modellflug/termine/> sowie auf der F3E Pylon Website [http://www.f5d.org/wordpress/?page\\_id=11](http://www.f5d.org/wordpress/?page_id=11)

Über zwingend notwendige Änderungen von Orten und Terminen entscheidet der Referent gemeinsam mit dem Vorsitzenden des FA Fernlenkflug. Die Ausschreibungen sind jederzeit unter [www.f5d.org](http://www.f5d.org) und [www.daec.de](http://www.daec.de) online abrufbar; ein Versand per Post oder Email an die Teilnehmer erfolgt nicht.

Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

## 7. Durchführung der Wettbewerbe

Für die Durchführung der Wettbewerbe sind die „Modellflug-Sportbestimmungen“ (BeMod KZF 32-11ff.) zu beachten. Die Anmeldung am Wettbewerbsort (Anwesenheitsmeldung) muss bis spätestens eine Stunde vor dem festgesetzten Beginn erfolgt sein.

Der Wettbewerbsbericht ist mit vollständiger Ergebnisliste und sämtlichen Start- und Wertungskarten innerhalb von 14 Tagen an das Referat Modellflug der Bundesgeschäftsstelle zu übersenden, das umgehend das Ergebnis des Teilwettbewerbs und die sich daraus ergebende neue Zwischenwertung auf der Website des [www.modellflugimdaec.de](http://www.modellflugimdaec.de) bzw. der Website für Elektro-Pylon-Rennsport [www.f5d.org](http://www.f5d.org) veröffentlicht.

## 8. Ergänzende Bestimmungen

- a. Der Wettbewerbsteilnehmer muss, außer bei der Verwendung von Fernsteueranlagen, die mit 2,4 GHz arbeiten, gemäß BeMod KZF 36-5.1.6 nur zwei (2) unterschiedliche Frequenzen angeben, die abweichend von 5.5.6.3.f (BeMod KZF 43-556) nicht den Mindestabstand von 20kHz erfüllen müssen. Die Fernsteuerung muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.3 in der Lage sein, gleichzeitig mit anderen Anlagen in dem durch die Zulassungsbestimmungen der Bundesnetzagentur geforderten Frequenzabstand zu arbeiten.
- b. Entgegen der BeMod 43-556 Punkt 5.3.5.1 c) „Der Energie-Limiter muss von einem EDIC-Zugelassener Typ sein“, dürfen nur Limiter der Firmen SM Modellbau (UNILOG) oder NEUMOTORS (F3E Limiter) zur

Überwachung der Energiemenge und zur Abschaltung des Motors bei Erreichen des Energielimits eingesetzt werden.

- i. Beim UNILOG sind die Firmware Versionen 1.12 und 1.13 aufgrund eines Softwarefehlers bei der Energiemessung nicht zulässig.
- c. Deutsche Wettbewerbe werden entsprechend BeMod 43-556 Punkt 5.3.5.3 Punkt 1) durchgeführt: Jeder Teilnehmer verwendet seinen eigenen Limiter
- d. Die Definition des Steckertyp nach BeMod 43-556 Punkt 5.3.3 b) findet keine Anwendung
- e. Die Gruppeneinteilung der Startgruppen erfolgt wie Anhang F3E.A5 des der CAIM Regeln, per Zufallsauslösung, für jeden Durchgang.
  - i. Es obliegt in der Verantwortung des Piloten sich vor jedem Durchgang zu informieren, in welcher Gruppe er eingeteilt ist.
  - ii. Es ist die Verantwortung des Piloten sein Modell zum Start seiner Gruppe startklar zu haben

## 9. Wettbewerbsleiter und Sporthelfer

Der Vorsitzenden des Sportausschusses Rennmodelle oder der Referent F3E beruft den Wettbewerbsleiter, der zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter ist. Er bedarf der Bestätigung durch den DAeC und ist im Rahmen der jeweiligen Wettbewerbsausschreibung namentlich zu nennen.

## 10. Anmeldung Deutsche Meisterschaft

Zur Teilnahme an der Jahresrunde ist eine Anmeldung erforderlich

**Anmeldeformular:** [http://www.f5d.org/wordpress/?page\\_id=11](http://www.f5d.org/wordpress/?page_id=11)

### Anmeldung und Startgebühren eines Teilwettbewerbs

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Teilwettbewerb hat jeweils bis Dienstag 18:00 Uhr vor einem Wettbewerbswochenende beim F3E Wettbewerbsbüro zu erfolgen:

#### F3E Wettbewerbsbüro

Marcel Kremer, Tel: +49 (0) 151 575 14 686

Email: [pylon@f5d.org](mailto:pylon@f5d.org)

Nachmeldungen ab Dienstag 18:00 Uhr

**Anmeldeformular:** [http://www.f5d.org/wordpress/?page\\_id=11](http://www.f5d.org/wordpress/?page_id=11)

Die Startgebühr ist nach Teilnehmeranzahl in den Klassen F3E und F3E Limited pro Wettbewerb gestaffelt. Bei fristgerechter Anmeldung für jeden vom DAeC veranstalteten Teilwettbewerb beträgt die Startgebühr

15,00 € für jugendliche Piloten bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres

40,00 € für erwachsene Piloten

40,00 € für Gastteilnehmer Startgebühr

20,00 € für jede weitere Klasse

Die Startgebühren sind am Wettbewerbsort bei der Wettbewerbsleitung zu entrichten. Gastteilnehmer ist der Pilot, der nicht zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft berechtigt ist.

Bei Nach- oder Abmeldung zwischen jeweils Dienstag 18:00 Uhr und Samstag 8:00 Uhr ist eine Säumnisgebühr von EUR 15,00 fällig; nach diesem Zeitpunkt ist keine An- oder Abmeldung mehr möglich. Bei Nichtantritt trotz Anmeldung ist die Startgebühr in vollem Umfang als Säumnisgebühr zu entrichten.

Die Startgebühren erhalten die veranstaltenden Vereine in voller Höhe als pauschalen Ersatz für ihre Aufwendungen abzüglich der Kosten für den Wettbewerbsleiter und Pokale.

### Einspruchsgebühren

Der Gebühren-Vorschuss bei einem Protest beträgt EUR 30,00; für Widersprüche wird kein Gebühren-Vorschuss verlangt.

## 11. Gültigkeit

Die Rahmen- und Wettbewerbsausschreibungen sind jeweils nur in der aktuellen Fassung gültig; der Wettbewerbsteilnehmer ist angehalten, sich regelmäßig über Änderungen zu informieren. Es gilt die in ausgedruckter Form auf dem Wettbewerb vorliegende Fassung, die beim Wettbewerbsleiter eingesehen werden kann. Bei Ungültigkeit einzelner Bestimmungen bleiben die übrigen Teile der Ausschreibung in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt.

## 12. Datenschutz

Wir verwenden personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit) nur zur Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Wir speichern diese Daten nicht über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus. Diese persönlichen Daten können auch in veröffentlichten Ergebnislisten erscheinen. Zur Dokumentation, für Berichte und ggf. auch zur Werbung dieser oder ähnlicher Veranstaltungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung (Wettbewerb) und der Siegerehrung fotografiert. Einige dieser Bilder können auch (u.a. auch online) in Fachzeitschriften, Foren und anderen Medien veröffentlicht werden.

Marcel Kremer  
Sportausschuss Rennmodelle  
Referent F3E Elektro-Pylon-Rennmodelle

Carsten Garth  
Sportausschuss Rennmodelle  
Aktivensprecher